

Kleine Künste mit magischen Kräften

Siegfried Hentkes „Provencalische Flügelkämpfe“

Auf eine wunderbare Reise in den poetischen Mikrokosmos phantasievoller und launiger Fabulierstücke lädt der Nordhorner Künstler Siegfried Hentke ein. Seine faszinierende Ausstellung „Provencalische Flügelkämpfe“ mit kleinformatischen collagierten Zeichnungen ist bis zum 15. März im „Atelier Sägemühle“ am Mühlendamm 1c zu sehen.



Von Thomas Kriegisch - Nordhorn. Auf seinen sommerlichen Exkursionen rund um Aix-en-Provence hat Hentke auf Flohmärkten Insektenkästen entdeckt und sich bildnerisch inspirieren lassen. Die getrockneten Schmetterlinge, Libellen, Zikaden, Heuschrecken oder Fliegen wurden für ihn zu kontrastreich korrespondierenden Bestandteilen seiner Bildcollagen und haben seiner Phantasie im wahrsten Sinne des Wortes Flügel verliehen.

In dem formalästhetisch präzise und konsequent rhythmisierten Zeichenzyklus lässt Hentke grafisch wie technisch versiert eine Schnecke als Protagonist durch die

kleine Welt der Weichtiere wie durch ein illustres Universum traumhafter Landschaften und Urbanitäten ziehen und in den 25 zarten, postkartengroßen Werken mit ihm in den bildnerischen Dialog treten. Das Ergebnis sind durchweg filigran-ästhetische Höhenflüge, so wohlpointiert wie Hentkes hinter sinnig-surrile Gedankenspiele. Leicht, narrativ und voller verspielter Phantastik kommt diese völlig eigenständige Bilderwelt daher, wobei jedes Werk an sich seinen ästhetischen Bestand hat. Dass diese surrealistischen Kleinode beim Betrachter hin und wieder sogar den stillen Wunsch erwecken, dem Mikrokosmos dieser traumhaft-visionären Überwirklichkeit beizutreten, spricht für die magische Kraft der kleinen Künste.

Präsentierte Siegfried Hentke im Jahre 2005 in seinen viel beachteten Grafschafter Ausstellungen im Kunstverein in Neuenhaus und in der Reihe „Kunst im Kreis“ in der Kreisverwaltung auch verstärkt die formale Befragung seiner Bildfindung, so lässt er diesmal in der „Sägemühle“ vor allem den interpretatorischen und assoziativen Kräften freien Lauf. Hentke wurde 1941 in Breslau geboren und war nach seinem Studium der Kunstpädagogik in Hannover lange Zeit als Kunsterzieher und als VHS-Dozent in Nordhorn tätig. Seit 2006 ist er im Ruhestand und arbeitet seitdem als freischaffender Künstler. Hingehen!